

Wyde-Blatt Ossingen



AUSGABE FEBRUAR 2025, NR. 242



GESTALTE DIE ZUKUNFT DES DORFES MIT!

Die Halbzeit der Amtsdauer 2022-2026 ist bereits vorüber, und schon werfen die nächsten Wahlen ihren Schatten voraus. In einem Jahr werden die Behörden von Ossingen neu bestellt. Um alle Ämter in den Schulen und der politischen Gemeinde zu besetzen, braucht es 20 engagierte Frauen und Männer. Wie viele Neue es braucht, ist noch ungewiss – aber es wird gewiss Neue brauchen. Woher kommen die alle?

Grundsätzlich ist jede stimmberechtigte Person mit Wohnsitz in unserer Gemeinde wählbar, um eine dieser spannenden Aufgaben zu übernehmen. Es braucht den Willen, etwas zu unserer lebendigen Demokratie beizutragen und die Überzeugung, dass wir höchstselbst für das Wohl unseres Gemeinwesens verantwortlich sind. Wer das mitbringt, erfährt in einem öffentlichen Amt viel Positives und lernt wohl auch manch neuen Bereich kennen. Dabei hilft die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen ebenso wie die versierte Erfahrung der Mitarbeitenden.

In unserem Dorf kümmert sich seit Jahren eine überparteiliche Findungskommission aus FDP, GVO und SVP um die Suche nach möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Diese Gruppe von Freiwilligen sammelt Vorschläge, fragt Leute an, organisiert im März einen Infoanlass und gestaltet vor den Wahlen einen Flyer zur Vorstellung der Kandidierenden. Wichtig dabei: Es braucht keine Parteizugehörigkeit,

um sich für ein Amt zu interessieren. Im Zentrum steht die Persönlichkeit, keine Partei. Lokalpolitik ist nicht von Parteienganzk geprägt, sondern vom gemeinsamen Willen, unsere Angelegenheiten im Dorf so zu regeln, dass ein gutes Zusammenleben in einer funktionierenden Gemeinde gelingt. Dazu braucht es Menschen, die zur konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen, auch Andersdenkenden, bereit sind.

Ich appelliere darum an alle Interessierten in unserer Gemeinde, insbesondere auch an die Jüngeren unter Ihnen: Denken Sie über ein mögliches Engagement nach. Packen Sie die Gelegenheit, Zukunft selbst zu gestalten. Trauen Sie sich, eigene Meinungen und Überzeugungen in einer Behörde zu vertreten. Übernehmen Sie Mitverantwortung für die Gemeinschaft. Und wenn es dann tatsächlich einmal mehr Kandidaturen als Ämter geben sollte, nehmen Sie es sportlich. Eine Kandidatur allein verdient schon Respekt, ungeachtet des Wahlausgangs. Die Findungskommission freut sich über Ihre Kontaktnahme und die amtierenden Behörden stehen Ihnen jederzeit für persönliche Auskünfte bereit.

Freundliche Grüsse
Martin Widmer

ENERGIEBERATUNG

Die Energiestadt Ossingen bietet für Einwohner zwei Stunden gratis Energieberatung an!

Beraten werden Sie durch Denkgebäude AG, Sandro Hitz, Heizungstechniker TS, 8400 Winterthur, Tel. 052 202 90 90

TERMINE WYDEBLATT 2025

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
10. Mai 2025	Ende Mai 2025
10. August 2025	Ende August 2025
10. November 2025	Ende November 2025

Wir gratulieren....

Zum 85. Geburtstag

26. März Frau Hanna Bachmann

Zum 90. Geburtstag

05. Mai Frau Margrit Müller

Zum 93. Geburtstag

14. März Herr Gottlieb Ryter

Zur Goldenen Hochzeit

21. März Christine & Andreas Gehriger
26. April Esther & Martin Günthardt

Zur Diamantenen Hochzeit

02. April Sigrid & Fritz Frei

Impressum

Redaktion/ Layout

Carmen Kromer, carmen.kromer@ossingen.ch

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES VOM 13.11.2024 BIS 04.02.2025

ASYL

Einführung Bonus-/Malus-System beim Asylwesen.

Mit der Zustimmung sämtlicher Gemeinden wurde das Malus-System eingeführt. Dies zwingt diejenigen Gemeinden, die das Kontingent nicht erfüllen dazu, einen Betrag Malus von CHF 7'500.00 pro Jahr und fehlender Person im Verhältnis zum IST-Bestand zu entrichten. Grösster Mangel des bestehenden Malus-Systems ist der fehlende Anreiz für die Gemeinden, mehr Asylsuchende aufzunehmen als das vom Kanton vorgeschriebene Kontingent. Aus diesem Grund wurde über die Ergänzung des Malus-Systems mit einem Bonus-System beraten. Ziel sollte es sein, dass die Malus-Zahlungen der Gemeinden, die das Kontingent nicht erfüllen, nicht in die Gesamtrechnung fliessen, sondern auf diejenigen Gemeinden verteilt werden, die das Kontingent übererfüllen. Die maximale Höhe des Bonus beträgt CHF 15'000.00 pro Person und Jahr. Das zusätzliche Bonus-System wurde auf den 1. Januar 2025 wieder eingeführt.

ENERGIE

Förderbeiträge für den Bau von Solaranlagen:

Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Energiestadt-Tätigkeit die Nutzung erneuerbarer Energien seit 2005 mit einem Beitrag. Auf entsprechendes Gesuch wird pro m² Kollektorfläche ein Beitrag von CHF 100.00 ausgerichtet, maximal CHF 2'000.00 je Gesuchsteller bzw. Grundeigentümer. Im Berichterstattungszeitraum zahlte die Gemeinde insgesamt CHF 10'000.00 an Fördergelder aus.

FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI

Vergabe Jagd-Revier Ossingen für die Periode 2025 – 2033:

Das Jagdrevier Ossingen war für die Jagdpachtperiode 2025 bis 2033 neu zu vergeben. Bewerbergruppen mussten sich schriftlich bis zum 15. Januar 2025 bei der Reviergemeinde mit den vorgeschriebenen Formularen anmelden. Der Pachtzins für das Jagdrevier Ossingen wurde auf CHF 9'063.00 festgelegt. Die Bewerbergruppe bezeichnet auf der Bewerbung mindestens eine für die jagdliche Revieraufsicht zuständige Person. Bewerberinnen und Bewerber müssen ein gültiges Jagdfähigkeitszeugnis besitzen, das heisst u.a. die Jagdprüfung im Kanton Zürich absolviert zu haben. Die Vergabe erfolgt schriftlich durch die Reviergemeinde. Stehen mehrere Gruppen zur Auswahl, können persönliche Vorgespräche durchgeführt werden. Bewirbt sich nur eine Bewerbergruppe, schlägt die Gemeinde das Revier dieser Gruppe zu. Bei der Gemeinde Ossingen ist mit Schreiben vom 9. Januar 2025 eine Bewerbung eingegangen. Dabei handelt es sich um die bereits heute tätige Jagdgesellschaft Ossingen. Die bestehende Jagdgesellschaft erfüllt heute noch sämtliche Bedingungen und die Gemeinde blickt auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zurück. Deshalb berücksichtigte der Gemeindevorstand Ossingen erneut die Jagdgesellschaft Ossingen für die Jagdpachtperiode 2025 bis 2033.

HOCHBAU

Bewilligungs- und Bauverfahren

In der Berichtsperiode hat der Gemeindevorstand nachstehende Baubewilligungen erteilt:

Ordentliches Verfahren:

- Alt Reto, Goldbuck 2, 8475 Ossingen: Ersatzbau Hochsilo, Goldbuck, GVZ-Nr. 349, Kat.-Nr. 3116 (Kantonale Landwirtschaftszone)
- Fierz Merlin, Truttikerstrasse 19, 8475 Ossingen: Wärmepumpe (WP) Aussenauflistung, Löwengässchen 1, Kat.-Nr. 2906, GVZ-Nr. 85 (K1)
- Salt Mobile SA, i.V. Swiss Infra Services SA, Thurgauerstrasse 136, 8152 Glattpark (Opfikon): Umbau Mobilfunkanlage ZH_3110C (Salt), Husemerstrasse 4.1, Kat.-Nr. 3678 (kantonale Landwirtschaftszone)
- Vogel Hans-Ulrich, Tannenhof 1, 8475 Ossingen: Neubau Stöckli, Tannenhof, Kat.-Nr. 3675 (kantonale Landwirtschaftszone)
- Swisscom (Schweiz) AG, Tösstalstrasse 162, 8400 Winterthur: Umbau best. Mobilfunkanlage mit einer Fundamentverstärkung und neuen Antennen, Zur Station 2.6, Kat.-Nr. 3760 (kantonale Landwirtschaftszone)
- Simon Schmid, Branzenäsch 4, 8600 Dübendorf: Umbau und Sanierung EFH - Projektänderung, Gütighuserstrasse 3, GVZ-Nr. 187, Kat.-Nr. 1087 (K1)

Anzeigeverfahren:

- keine

KULTUR UND TRADITIONSPFLEGE

Unterstützung Ozzo-5-Kampf in Ossingen:

Der Gemeindevorstand unterstützte wie in den vergangenen Jahren den Ozzo-5-Wettkampf in Ossingen mit insgesamt CHF 250.00.

LIEGENSCHAFTEN

Schlussrechnung Asbestsanierung Werkhof:

Der Gemeindevorstand vergab den Auftrag zur Asbestsanierung des Werkhofes an die Heinz Günthardt AG, die Auftragssumme betrug CHF 117'840.15 inkl. MwSt. Im Zuge der Asbestsanierung erfolgte auch die Montage der PV-Anlage. Die Schlussrechnung der PV-Anlage ist durch die Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen, welche am 4. Dezember 2023 einem Bruttokredit über CHF 270'000.00 zustimmte. Die Asbestsanierung ist abgeschlossen und die Schlussrechnung liegt mit CHF 125'229.10 gut 6 % bzw. CHF 7'388.95 über dem Kostenvoranschlag. Die Mehrkosten sind auf den zusätzlich montierten Schneefänger (plus CHF 4'985.35), das zweite Dachfenster (plus CHF 1'656.10), die längere Standzeit des Gerüsts sowie zusätzliche Spenglerarbeiten an der Kamineinfassung zurückzuführen.

LOGISTIK UND INFRASTRUKTUR

Auftragsvergabe Sanierung / Überholung Böschungsmäher:

Das Werk der Gemeinde Ossingen verfügt über einen Bö-

schungsmäher, welcher vor allem für die Pflege der Bach- und Strassenböschungen wertvolle Dienste leistet. Das Gerät unterliegt einer grösseren Abnutzung und muss dementsprechend regelmässig überholt und repariert werden. Nach der letzten Saison wurde das Gerät einer umfassenden Kontrolle unterzogen und dabei verschiedene Mängel und Abnutzungen festgestellt. Die Überholung und der Ersatz des Schneidekopfs kostet insgesamt CHF 13'347.50 und wird durch die Brack Landtechnik AG, Unterstammheim durchgeführt.

SPORT

Verkehrskonzept während dem Kantonalen Schützenfest Zürich 2025:

Während den letzten drei Wochenenden im August 2025 findet das Kantonale Schützenfest Zürich statt. Der Schiessstand in Ossingen ist Teil der Schiessinfrastruktur während dem Grossanlass. An den Schiesswochenenden ist mit Behinderungen auf der Oerlingerstrasse zu rechnen, weil die Parkplätze auf der Strasse angeordnet werden. Folglich wird während den Schiesszeiten die Verbindungsstrasse Ossingen-Oerlingen im Einbahnverkehr geführt bzw. ist die Einfahrt von Oerlingen Richtung Ossingen gesperrt. Die Umleitungen sind entsprechend signalisiert.

STEUERN

Grundstückgewinnsteuer Veranlagungen

In der Berichtsperiode hat der Gemeindevorstand Grundstückgewinnsteuer-Veranlagungen im Umfang von rund CHF 255'440.00 vorgenommen. Die Steuereinnahmen, für die bereits im Rahmen der Verkäufe entsprechende Sicherstellungen geleistet werden mussten, stammen vorwiegend aus Veräusserungen von Wohneigentum.

Abschluss Grundsteuern Rechnungsjahr 2024:

Im Rechnungsjahr 2024 wurden insgesamt CHF 420'795.80 an Grundsteuern abzüglich CHF 592.75 Zinsen veranlagt.

TIEFBAU

Auftragsvergabe Beleuchtung Unterer Grundweg inkl. Gehweg

Derzeit laufen die Strassensanierungsarbeiten am Unterer Grundweg inkl. Gehweg. Die öffentliche Beleuchtung wird im Laufe des Frühlings durch die EKZ installiert. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt CHF 40'598.45. Wie bereits in anderen Strassenzügen kommt auch da die intelligente Steuerung der öffentlichen Beleuchtung zum Einsatz.

UMWELTSCHUTZ

Technische Untersuchung Deponie Schenkacker:

Der Gemeindevorstand beauftragte die Jäckli Geologie AG mit der Ausarbeitung des Pflichtenhefts zur technischen Untersuchung der Deponie Schenkacker (KbS). Das Pflichtenheft wurde durch das AWEL kontrolliert. Mit Verfügung vom 16. Oktober 2024 fordert das AWEL die Gemeinde auf, das Pflichtenheft mit weiteren Untersuchungsparameter zu ergänzen. Das Pflichtenheft inkl. der technischen Untersuchung kostet nach den getätigten Änderungen insgesamt CHF 27'300.00. Aufgrund des vorliegenden Pflichtenheftes

kann nun die technische Untersuchung durchgeführt werden.

Einführung Neophytensack im Raum Zürich-Schaffhausen:

Neophyten sind ein weitverbreitetes Problem. Die invasiven Pflanzen verbreiten sich immer mehr, bedrohen die einheimische Biodiversität, beschädigen Infrastruktur und können sogar die Gesundheit gefährden. Damit die Eindämmung von Neophyten gefördert werden kann, sind die Gemeinden auf die Mithilfe durch Privatpersonen angewiesen. Einwohnerinnen und Einwohner sollen zukünftig die Möglichkeit haben bei der Bekämpfung der invasiven Pflanzenarten dank des Neophytensacks aktiv mithelfen zu können. Zur richtigen Bekämpfung invasiver Neophyten gehört auch die korrekte Entsorgung des Pflanzenmaterials. Der Neophytensack soll dies ermöglichen. Einwohnerinnen und Einwohner können den Neophytensack bei der Gemeinde beziehen und der Kehrtafelfuhr mitgeben. Damit die Neophyten korrekt entsorgt werden, sollen die Pflanzen verbrannt werden. Nur so kann eine Verbreitung verhindert werden. Die Gemeinde Ossingen beteiligt sich an diesem Projekt.

VERTRÄGE UND VEREINBARUNGEN

Kontrollorgan für die Beförderungsanlagen im Sinne der Besonderen Bauverordnung:

Die Gemeinde Ossingen hat gemäss § 32 Abs. 2 BBV I alle Beförderungsanlagen einerseits bei ihrer Inbetriebnahme sowie periodisch, mindestens alle fünf Jahre in anlagetechnischer und baurechtlicher Hinsicht zu kontrollieren. Die Gemeinde verfügt über kein fachkundiges Personal und ist daher angewiesen, die Arbeiten an eine externe Firma zu delegieren. Derzeit erledigt die Fiba Fachinspektorat AG, Rudolfstetten sämtliche Kontrollen und führt die Akten in ihrem Archiv für die Gemeinde nach. Die Zusammenarbeit mit der FIBA funktioniert grundsätzlich gut, basiert jedoch auf keiner aktuellen Vertragsgrundlage. Es ist daher angezeigt, das Vertragswerk zu erneuern und dabei auch verschiedene Anbieter zu vergleichen. Für die Berechnung der Prüfkosten im Aufzugswesen ist die kantonale Richtlinie (derzeit Ausgabe 2010) massgebend. Der Gemeindevorstand hat sich entschieden, die Zusammenarbeit mit der FIBA zu beenden und vergibt die Kontrolltätigkeit der TÜV Austria Schweiz GmbH in Hettlingen.

WASSERVERSORGUNG

Auftragsvergabe Trinkwasserleitungersatz Gisenhard / Grundhof:

Der Leitungersatz in Gisenhard sieht vor, die bestehende alte Leitung aus dem Jahr 1901 mit Graugruss und einer Nennweite von 75 mm durch eine Leitung mit einer Nennweite von 150 mm zu ersetzen. Die Dimension ist notwendig für die Brandbekämpfung um den notwendigen Löschdruck zu erreichen. Die projektierte Leitung verläuft parallel zur Steinerstrasse im Kulturland bis zum Ortseingang Gisenhard. An dieser Stelle wird die neue Leitung an die alte Leitung provisorisch angeschlossen, bis das Strassenbauprojekt realisiert wird. Die Erschliessungsleitung zum Grundhof wird ebenfalls durch eine neue PE-Leitung mit einer Dimension von 125 mm ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 425'265.70, welche die Gruppenwas-

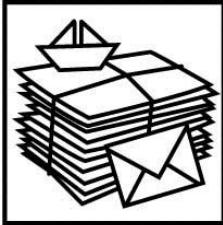
serversorgung Thurtal-Feldi (CHF 263'826.50), die EKZ (CHF 77'978.90) sowie die Gemeinde Ossingen (CHF 83'460.30) zu tragen haben. Die Auftragsvergaben erfolgten an die Stutz AG Baggerunternehmung, Trüllikon, Karl Erb Sanitär-

Heizungstechnik AG, Thalheim an der Thur sowie die Spuhler AG, Mellikon. Mit der Bauleitung wurde das Ingenieurbüro F+H Partner AG beauftragt.

Ossingen, im Februar 2025
GEMEINDEVORSTAND OSSINGEN

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Samstag, 15. März 2025



Zeitungen und Altpapier
Bitte vor 9.00 Uhr bereitstellen

Bitte nur gebündeltes Altpapier!
Offene Ware, sowie solche in Säcken, Schachteln und Tragtaschen wird stehen gelassen

HOLZGANT 2025

Die Holzgant 2025 ist am **Samstag, 22. März 2025**
Besammlung 9.30 Uhr
beim Gemeindehaus Ossingen

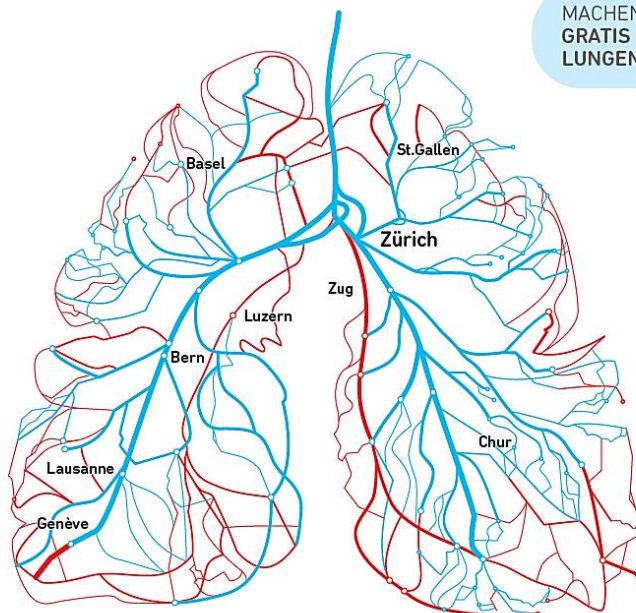
Ihre Forstverwaltung



Next Stop: Ossingen am Bring- und Nimm-Markt

Samstag, 12. April 2025

MACHEN SIE DEN
GRATIS
LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Besuchen Sie den LuftiBus von
9-14 Uhr am Bring- und Nimm-Markt



luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH



„WIEDER VERWENDEN SPART ENERGIE UND SCHONT RESSOURCEN!“

31. BRING- UND NIMM MARKT

Samstag, 12. April 2025, 09.00 – 13.00 Uhr

Auf dem Gemeindehausplatz

(die Truttikerstrasse ist von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr gesperrt)

Annahme gut erhaltene Gegenstände: 9.00 – 12.00 Uhr

Annahme Elektroschrott: 9.00 – 10.30 Uhr

BRING- UND NIMM MARKT – ANNAHME: 9.00 – 12.00 UHR

Holen Sie gratis, was Sie gebrauchen können und bringen Sie **gut erhaltene Gegenstände** wie, Stühle, Bänke, Tische, Kleinmöbel, Regale, Sonnenschirme, Bilder, Bücher, Vasen, Spiegel, Kinderwagen, Gartengeräte, Spielsachen, Haushalt- und Freizeitartikel etc.

VELOTAUSCH

Die Gemeinde gibt verwaiste Velos kostenlos ab. Gerne können auch funktionstüchtige Velos und Zubehör abgegeben oder getauscht werden.

ELEKTROSCHROTTSAMMLUNG

Elektroschrott aller Art können Sie von **09.00 – 10.30 Uhr** in die bereit gestellten Mulden werfen (kostenlos).

Elektroschrott: Bildschirme, Videogeräte, Stereoanlagen, Funkgeräte, Computer, Rechner, Tastaturen, Fotokopierer, Fax, Staubsauger, Mixer, Kaffeemaschinen, Lautsprecher, Haartrockner, Elektroheizgeräte, Telefone, Kühlschränke, Kühltruhen usw.

SKISAMMEL-AKTION

Wir sammeln Ski und Skistöcke, Entsorgungskosten: CHF 5.00 pro Paar.

FESTWIRTSCHAFT

Das bewährte Team der Männerriege Ossingen sorgt für das leibliche Wohl. Bei schlechtem Wetter ist die Festwirtschaft in der Küblerscheune.

Wichtiger Hinweis!

- **Elektronik- und Elektroschrott nicht in die Alteisenmulde im "Schenkacker" entsorgen**
- **Kleider, Schuhe, kaputte Gegenstände und defekte Apparate werden zurückgewiesen**



WICHTIGE MITTEILUNG ZUR BEGEGNUNGSZONE AN DER GUNTIBACHSTRASSE BEI DEN SCHULEN

Die Guntibachstrasse zwischen den beiden Schulhäusern und dem Kindergarten ist **Begegnungszone**. Der Gemeindevorstand bittet die Bevölkerung **eindringlich**, wenn immer möglich zum Schutz der Kinder und Jugendlichen **nicht mit dem Auto durch diese Zone zu fahren**, auch nicht für Schülertransporte. Gönnen Sie Ihren Kindern wenigstens einen kurzen Schulweg und holen Sie sie ausserhalb der Begegnungszone ab. Die Zone kann einfach umfahren werden. An der Truttikerstrasse oder beim Parkplatz «In der Pünt» gibt es ideale und sichere Abholplätze.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe zum Schutz aller Kinder
Der Gemeindevorstand Ossingen



GUT ZU WISSEN

Das Signal "Begegnungszone" kennzeichnet Strassen in Wohn- oder Geschäftsbereichen, auf denen die Fussgänger die ganze Verkehrsfläche benützen dürfen. Sie sind gegenüber den Fahrzeugführern vortrittsberechtigt, dürfen jedoch die Fahrzeuge nicht unnötig behindern.

VERKEHRSREGELN

Folgende Regeln gelten in Begegnungszonen für Fussgänger, Velofahrerinnen und Autofahrer:

- Höchstgeschwindigkeit 20 km/h;
- **Fussgängervortritt**, ohne unnötige Behinderung des rollenden Verkehrs;
- **Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen die ganze Verkehrsfläche benutzen**;
- In der Regel Rechtsvortritt;
- Fussgängerstreifen sind nicht zulässig, da die Strasse überall gequert werden darf;
- Parkieren ist nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt.



WARUM ENERGIESTADT BLEIBEN?

Wir gehören zu den 100 besten Energiestädten der Schweiz

Die Gemeinde Ossingen ist seit 2001 Energiestadt. Im Jahr 2017 schafften wir gar die Zertifizierung zur Energiestadt Gold.

In diesem Frühling ist es wieder soweit, das 7. Re-Audit steht an.

Für das kommende Re-Audit steigen die Anforderungen und der Massnahmenkatalog erfuh eine umfassende Überarbeitung. Die Energiestädte Gold übernehmen eine Vorreiterrolle bei der Erreichung der Netto-Null-Ziele.

Energiestädte Gold sollen die Vorreiterinnen für Netto-Null sein

Warum lohnt es sich, trotz erhöhten Anforderungen weiter mitzuziehen?

- Energiestadt richtet sich seit jeher an den nationalen Energie- und Klimazielsetzungen sowie den neuen Technologien aus. Die Anforderungen des Labels stiegen stetig und wurden weiterentwickelt. Damit sind Energiestädte, allen voran die Gold-Städte, ihrer Zeit voraus – das soll auch so bleiben.
- Investitionen in «Netto-Null» zahlen sich aus: Wer sich heute zukunftsfähig aufstellt, wird in den kommenden Jahren profitieren, auch finanziell. Eine erhöhte Energieeffizienz und die Produktion erneuerbarer Energien machen uns unabhängiger vom Ausland und wirken sich positiv auf Preisschwankungen aus.
- Energiestadt Gold ist das Siegel, zu den ambitioniertesten Gemeinden zu gehören, wenn es um die Energie- und Klimapolitik geht. Das Label unterstützt die Kommunikation.
- Energiestädte Gold profitieren von einem europaweiten Netzwerk: Mit dem european energy award steht den Gold-Städten ein internationaler Austausch zur Verfügung.

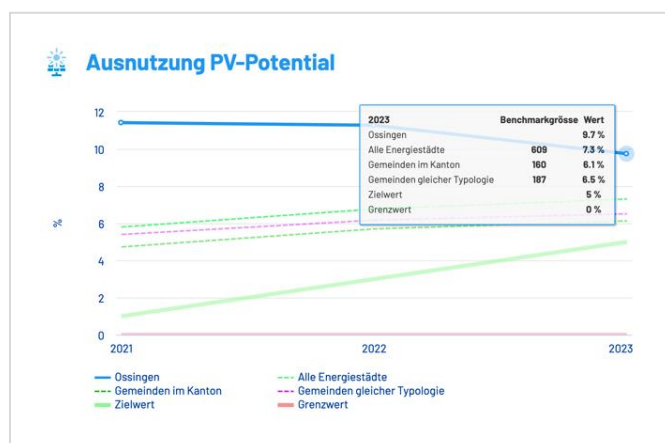


Nutzen einer langjährigen Zertifizierung mit Energiestadt

- Das Label sichert die laufende Aktualisierung und Anpassung des Management-Systems.
- Durch die Re-Zertifizierung alle vier Jahre erhalten wir eine Übersicht und eine Würdigung der Aktivitäten der letzten vier Jahre sowie ein aktualisiertes Massnahmenprogramm für die kommenden Jahre.
- Die Bearbeitung der Energiestadt-Massnahmen ermöglicht nicht nur einen Benchmark zwischen den Gemeinden, sondern wir erhalten auch aktuelle Inputs zu neuen Handlungsspielräumen.
- Energiestadt Gold bringt Lebensqualität: Viele Energiestadt-Massnahmen erhöhen die Lebensqualität, bspw. die bewusste Anpassung an den Klimawandel, Verkehrsberuhigungsmassnahmen oder Ausnützung der Handlungsspielräume bei Quartier-/Sondernutzungsplanungen.

Ossingen befindet sich auf einem guten Weg, z.B liegt die Ausnutzung des PV-Potenzials bei 9.7% in Ossingen, was über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (6.1%) und aller Energiestädte (7.3%) liegt. Dennoch gibt es weiterhin viel zu tun, um das Netto-Null Ziel zu erreichen.

Wir in Ossingen streben die erneute Rezertifizierung Energiestadt Gold an, weil wir uns für die Zukunft und die Lebensqualität der Ossinger:innen einsetzen und überzeugt sind, dass auch mit den strengeren Anforderungen, Vorreiter sind und bleiben.





ENERGIE TIPPS #08

Stoss- und Querlüften

Gerade im Winter soll vermieden werden, dass zu viel Luftfeuchtigkeit in den Räumen entsteht. Durch richtiges Lüften wird zudem verhindert, dass sich Schimmel bildet. Zwei- bis viermal täglich Stosslüften von einigen Minuten sorgt für ein gutes Raumklima.

Profitipp

Lasse das Kipfenster im Winter lieber sein, da dies die Bildung von Schimmel in der Wohnung fördert, die Räume langsam auskühlen lässt und somit unnötige Energie verloren geht.



Entdecke alle Tipps & Infos:
www.zuercher-weinland.ch

ZVV-ENTDECKUNGSREISE DER 5. UND 6. KLASSEN

Passend zum Thema *Kanton Zürich* machten sich die Kinder der 5. und 6. Klasse am Freitag, 29. November 2024 auf den Weg zur ZVV-Entdeckungsreise. Die Reise wurde zuvor in gemischten Gruppen sorgfältig geplant und geprüft, sodass die Kinder die Reise selbstständig antreten konnten. Ziel war es, den Kanton und die öffentlichen Verkehrsmittel kennen und nutzen zu lernen und sich an fremden Orten zurecht zu finden.

Hier folgen einige Schülerberichte zu diesem spannenden und lehrreichen Tag:

Lura, 5. Klasse

Ich und meine Gruppe gingen nach Winterthur. Meine Gruppe war Carla, Tyler und Nora. Um 8:19 gingen wir zum Bahnhof. Unser Zug ging bis nach Winterthur Bahnhof. Wir mussten auch mit dem Bus fahren. Der Bus fuhr an der Archstrasse. Wir sind zum Bruderhaus gegangen. Ich und meine Gruppe mussten viel laufen. Ich brauchte eine Pause. Dann haben wir eine Pause gemacht. ENDLICH sind wir angekommen. Wir alle haben grosse Pause gemacht und gegessen. Nach dem Essen gingen wir die Tiere anschauen. Ich, Carla, Nora und Tyler wir sahen einen Rothirsch. Ich fand es cool mit meiner Gruppe. Danach gingen wir die Wildschweine ansehen. Als erstes hatte ich Angst, weil Tyler mir gesagt hat, dass die Wildschweine jagen. Dann haben wir Zmittag gegessen. Ich, Carla und Nora haben Salat gegessen mit Chips, das war lustig. Nach dem Mittag sind wir in einen Raum, aber es war gratis. Es hatte Tierchen, die Tiere waren nicht echt. Dort hatte es Glückskekse. Es stand, pro Person 3 nehmen. Alle aus meiner Gruppe haben 3 genommen. Es war sehr gut. Nach dem Glückskeks rief uns Frau Zuberbühler und fragte: «Wollt ihr heisse Schokolade?» Ich, Carla, Nora und Tyler sagten: «Jaaaaa!». Später mussten wir losgehen. Wir gingen zur Busstation und wir mussten nur 3 Minuten warten auf den Bus. Wir sind endlich angekommen. Wir hatten noch Zeit, danach sind wir in den Coop City. Es war so cool. Nach dem Coop City gingen wir zum Bahnhof. Am Schluss sind wir in Ossingen gelandet.

Nele, 5. Klasse

An dem Datum 29.11.24 waren die Klassen 56a und 56 b auf der ZVV-Reise. In meiner Gruppe war ich, Shannon, Anis und Lean. Wir gingen um 07:30 Uhr los und mussten um 07:49 Uhr auf den Zug. Wir kamen nach dem Zug in Winterthur an und gingen zu unserem nächsten Zug. Der Zug ging nach Zürich Hauptbahnhof. Am Zürcher Hauptbahnhof ging es für uns auf noch einen Zug, der zur Hardbrücke ging. Bei der Hardbrücke liefen wir zu dem riesigen Prime Tower und wenn ich sage er ist riesig meine ich RIESIG! Ich habe sehr viele Fotos gemacht. Es sind aber nicht alle schön geworden. Danach sind wir auf das falsche Tram gegangen, aber das war nicht schlimm, weil wir noch genug Zeit hatten.

Aber danach stiegen wir in das richtige Tram ein. Dann kamen wir endlich beim Zürich Bürkliplatz an. Dann mussten



wir leider noch sehr lange bis unser Boot angekommen ist warten, also habe ich mehr Bilder gemacht. Die Bootsfahrt war sehr cool. Danach gingen wir zurück nach Hardbrücke und fuhren danach von Hardbrücke zum Zürich Hauptbahnhof und dann nach Winterthur. In Winterthur gingen wir in die wunderschöne Altstadt. Dort gingen wir in ein paar Läden. Die Zeit war sehr schnell vorbei. Danach gingen wir zurück zum Bahnhof, um unseren letzten Zug nach Ossingen zu nehmen. Als wir angekommen sind, war ich sehr müde und war glücklich nach Hause zu gehen.

Malin, 5. Klasse

Wir waren eine Dreiergruppe, ich, Smilla und Jamila. Orela war krank. Am Morgen um 7:20 Uhr trafen wir alle Gruppen im Klassenzimmer. Um 7:49 Uhr fuhr unser Zug in Ossingen los nach Winterthur HB. Von dort aus fuhren wir mit dem Postauto zur Töss. Erst wussten wir nicht, wo die Affenschlucht war, aber dann fragten wir eine Frau, wo sie war. Danach liefen wir der Töss entlang bis zur Affenschlucht. Wir mussten erst einen Trampelpfad hinunter, um die Affenschlucht von vorne zu sehen. Es war wunderschön. Dort assen wir auch unseren Znüni. Etwas später liefen wir wieder zur Bushaltestelle und warteten auf den Bus. Mit dem Bus fuhren wir wieder zum Winterthur HB und danach mit dem Zug zum Prime Tower. Als wir am Prime Tower ankamen, bewunderten wir und fotografierten wir ihn. Zuerst gab es eine Drehtür. Ich und Smilla standen rein und drehten uns ca. 10-mal rundum (es war sehr

lustig). Bald darauf, als wir Mittagessen haben, gingen wir wieder zum Zürich HB und mit dem Zug nach Horgen (zum Zürichsee). Dort warteten wir auf die Fähre. Smilla fütterte den Enten Brot, plötzlich kamen ca. 15-20 Möwen auf uns zu! Wir spielten Wahrheit oder Pflicht und assen Znüni. Zunächst wollten wir auf die Fähre, aber sie kam und kam nicht! Kurze Zeit später riefen wir Herrn Siva an. Wir konnten nicht auf die Fähre, wir sollten mit dem Zug gehen. Wir fuhren nachher noch einmal falsch. Mit einem Umweg kam en wir am Zürich HB an. Zufällig trafen wir noch zwei andere Gruppen, die auch falsch fuhren. Am Schluss fuhren wir alle zusammen nach Ossingen mit 30 Minuten Verspätung! Es war eine coole Erfahrung!

Surya, 5. Klasse

Die beste ZVV-Reise aller Zeiten: In meiner Gruppe waren ich, Emma und Ayleen. Wir haben uns um 7:20 bei der Schule getroffen und wir sind um 7:47 los auf den Bus von Ossingen Bahnhof nach Andelfingen Bahnhof und von da nach Zürich HB. Unser erstes Ziel war die Polyban. Wir fuhren zum naturhistorischen Museum und zum Schluss liefen wir zur Kirche Grossmünster und danach fuhren wir nach Hause mit dem Zug. Wir haben uns toll amüsiert und Spass gehabt. Vor allem im Grossmünster, denn auf einem grossen Schild stand Fotos und Videos verboten! Doch alle Erwachsenen haben es nicht beachtet. Emma hatte sich die ganze Zeit genervt, weil wir als Kinder und besser beherrschen können.

Dann sind wir von Zürich HB nach Andelfingen und mit dem Bus 605 zurück nach Ossingen Bahnhof. Eigentlich wie auf der Hinreise nur eben zurück. Es war sehr simpel. Wenn ich die ganze Reise nochmal machen würde, würde ich das naturhistorische Museum auslassen, denn es war totlangweilig. Doch es sollte Sommer sein, angenehm warm, damit man Schiff fahren und im See baden kann. Das Grossmünster würde ich wieder einplanen. Zum Prime Tower könnten wir das nächste Mal hingehen, dazu noch auf den Uetliberg.

Lars, 6. Klasse

Es war Freitagmorgen in der Schule. Matthis, Gianluca, Lars und ich gingen um halb 8 los zum Bahnhof. Wir warteten 5 Minuten auf den Zug Richtung Winterthur.

In Winterthur angekommen mussten wir umsteigen auf den Zug Richtung Zürich. Wir fuhren 20 Minuten nach Zürich. In Zürich angekommen mussten wir wieder umsteigen auf die SZU-Bahn. Gleich darauf waren wir auf dem Uetliberg. Später machten wir die Znünipause. Etwas später liefen wir weiter. Wir waren 7 Kilometer gelaufen und haben die Bergbahn erreicht. Anschliessend warteten wir auf die Gondel. Etwas später kam die Gondel. Wo wir unten

waren, liefen wir zum Zug Richtung Zürich. Im Zug assen wir. In Zürich haben wir noch den Weihnachtsmarkt angeschaut. Später mussten wir wieder nach Winterthur. Wir blieben noch ein Bisschen und dann mussten wir Richtung Ossingen mit dem Zug fahren. In Ossingen angekommen verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause.

Maris, 6. Klasse

Wir waren 4: Ich, Jamal, Noé und Elijan. Wir starteten und gingen zum Bahnhof. Danach sind wir um 8:16 Uhr mit dem Bus nach Marthalen.

Endlich ging dann die Reise los. Wir waren nach 59 Minuten in Herrliberg. Das war schön. Wir gingen auf den Steg und da sahen wir den schönen Zürichsee. Der ist riesig. Wir fasseten das Wasser an. Wir waren erstaunt, wie warm das Wasser ist. Was auch schön war, war dass die Sonne in das Wasser schien. In Herrliberg hatte es so coole Autos. Dann um halb eins sind wie ein Bisschen das Winterthur besichtigen. Was cool war, war als wir in den Manor gingen, sind wir plötzlich in die Apple-Abteilung gekommen. Da sahen wir, dass ein Mädchen an so einem Test-Iphone Spiele spielt. Das fanden wir cool und zockten gleich mit.

Danach gingen wir zum Winterthur HB. Wir verpassten den Zug Richtung Stein am Rhein. Anstatt den 14:42 Uhr Zug nahmen wir den 15:06 Uhr. Das war die ZVV-Reise von mir, Elijan, Noé und Jamal.

Lean, 6. Klasse

Es war am Freitag, 29. November, als der Zug nach Winterthur um 7:49 Uhr in den Bahnhof herein fuhr. Wir wollten nach Winterthur und Zürich. In meiner Gruppe waren Anis, Nele und Shannon. Ich freute mich riesig auf den Prime Tower. Ich war gespannt darauf gewesen, wie hoch er war. Wie gesagt, wollten wir nach Winterthur und nach Zürich zum Prime Tower. Danach wollten wir eine Schiffsfahrt machen, die eine Stunde und 25 Minuten ging. Schliesslich sind wir dann alles wieder zurückgefahren.



MANFRED MILCHBERGER

Hallo, ich bin der neue Schulbus-Fahrer.

Aufgewachsen und zur Schule bin ich in Marthalen, mittlerweile wohne ich in Truttikon.

Meine erste Lehre absolvierte ich im Restaurant Bahnhofli in Henggart als Koch.

Danach absolvierte ich die Rekrutenschule in der Küche und machte anschliessend den Küchenchef im Militär. Darauf folgend führte ich als Berufs-Soldat eine Rekrutenschule in der Küche.

Nach meiner militärischen Ausbildung war ich in verschiedenen Restaurants tätig. Unter anderem im Coop Feuerthalen als Küchenchef und in kleineren Gastrobetrieben als Alleinkoch.

2013 wurde ich Vater von 2 tollen Kindern, was mich veranlasste eine zweite Lehre als Maler/Lackierer zu machen. Nach bestandener Lehre blieb ich noch 5 weitere Jahre in meinem Lehrbetrieb als Maler tätig. Im Corona-Jahr wurde mir dann aus Mangel an Arbeit gekündigt.

Dadurch hatte ich die Möglichkeit, ins Sozialwesen hineinzuschauen. Ich arbeitete wieder in der Küche, nur diesmal als Betreuer und Koch mit geistig und körperlich beeinträchtigten Menschen.

Zuletzt war ich in der Migros Herblingen als Stellvertreter der Küchenchef tätig.

Nun bin ich seit rund 3 Monaten als Schulbusfahrer und Vertretung Hauswart an der Primarschule Ossingen tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie in der Natur, beim Pilze suchen oder Camping.



KINDERGARTENEINTRITT SCHULJAHR 2025/2026

Am 18. August 2025 beginnt ein neues Schuljahr. Alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021 geboren sind, werden dieses Jahr gemäss Volksschulgesetz kindergarten- bzw. schulpflichtig. Die Eltern der betroffenen Kinder haben im Januar 2025 per Post einen Brief mit dem Anmeldeformular und diversen Informationen zum Kindergarteneintritt erhalten.

Haben Sie als Eltern Fragen zur Kindergartenanmeldung? Oder haben Sie als betroffene Eltern keine Post erhalten? Dann kontaktieren Sie unbedingt die Schulverwaltung via E-Mail an schulverwaltung@ps-ossingen.ch oder per Telefon 052 317 15 45, wir beantworten Ihre Fragen gern.

Besten Dank.
Primarschule Ossingen Schulverwaltung



NEUE KURSE AN DER FORTBILDUNGSSCHULE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten uns herzlich für das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme an unserem letzten Fortbildungsprogramm bedanken! Eure Begeisterung und euer Engagement haben unsere Kurse zu einem vollen Erfolg gemacht.

Auch dieses Mal haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das euch die Möglichkeit bietet,

Neues zu lernen, gemeinsam Freude zu erleben und aktiv etwas zu unternehmen.

Ob entspannendes Yoga, wohltuende Meditation oder kreatives Basteln – für alle ist etwas dabei! Schaut euch unser aktuelles Kursprogramm an und sichert euch rechtzeitig euren Platz.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und auf ein weiteres lehrreiches und inspirierendes Programm mit euch!

Euer Team der Fortbildungsschule

ABSENDEN 2024 SCHÜTZENVEREIN OSSINGEN

Unbesiegt! Urs Stähli triumphiert erneut



Am vergangenen Samstagabend versammelten sich die Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Ossingen zur traditionellen Absendenfeier, die im gemütlichen Ambiente der Schürlibeiz Asperhof in Thalheim stattfand. Ein Anlass, der nicht nur die sportlichen Erfolge des Jahres

krönte, sondern auch für das eine oder andere Schmunzeln sorgte.

Pünktlich um 18.15 Uhr trudelten die Mitglieder ein und genossen den Apéro – eine perfekte Gelegenheit, über Trefferquoten und Streukreise zu philosophieren. Um 19.00 Uhr ergriff Präsident Urs Stähli das Wort, um alle herzlich zu begrüssen. Nach der Vorspeise begann der sportliche Teil des Abends: die Ehrung der Besten der Jahresmeisterschaft.

Urs Stähli – ein Name, der Bände spricht

Mit sagenhaften 1046.81 Punkten holte sich Urs Stähli erneut den Sieg und verteidigte damit seinen Platz an der Spitze. Die Konkurrenz – Richard Lang (1038.73 Punkte) und Erich Huber (1031.51 Punkte) – bewies zwar ebenfalls ein scharfes Auge, doch an Stähli führt derzeit einfach kein Weg vorbei.

Scharfe Duelle beim 555-er Stich

Auch beim 555-er Stich, an dem 23 Schützen teilnahmen, ging es knapp zu und her. Hier zeigte Erich Huber seine Klasse und holte sich mit 554 Punkten den ersten Rang. Doch Urs Stähli blieb ihm mit 557 Punkten dicht auf den Fersen, während Josef Eberle mit 553 und Kurt Wolfer mit

560 Punkten den dritten und vierten Platz sicherten. Klingt verwirrend? Vielleicht – doch die Mathematik der Schützen ist offenbar so präzise wie ihre Zielscheiben.

Gabenstich: Ehrenpräsident Meier zielt ganz genau

Im Gabenstich liess Ehrenpräsident Kurt Meier mit 95 Punkten keinen Zweifel an seiner Treffsicherheit. Wieder einmal zeigte er, dass man auch unter Nervosität präzise und erfolgreich ins Schwarze treffen kann. Platz zwei ging an Erich Huber (94 Pkt.), der sich erneut auf dem Podest wiederfand, dicht gefolgt von Kurt Wolfer und Richard Lang (je 93 Pkt.).

Ein Hoch auf das Engagement

Nach diesen spannenden Ehrungen richtete der Präsident seinen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die das Vereinsjahr nicht möglich wäre. Besonders hervorgehoben wurden Mägi Sängler, Dominik Herzog, Daniel Weidmann, Kurt Meier, Andreas Geiger und weitere engagierte Vereinsmitglieder. Silvan Nussbaumer fand zudem wertschätzende Worte für den Präsidenten und dessen Ehefrau Theres.

Legendäres Lotto zum Schluss

Den krönenden Abschluss bildete das allseits beliebte Lotto. Mit grossem Eifer wurden Zahlen gezogen, LOTTO gerufen, Preise gewonnen und sicherlich auch das eine oder andere Glas erhoben.

So endete ein erfolgreiches und unfallfreies Schützenjahr 2024 – mit viel Freude, kameradschaftlichem Beisammensein und einem unschlagbaren Urs Stähli.

(Aktuar)



SENIOREN WANDERPROGRAMM

Die Daten für die Senioren Wanderungen finden sie in der Agenda auf der letzten Seite. Das ganze Programm ist auf der Homepage unter <https://ossingen.ch/leben/vereine> zu finden.

IN DEN STARTLÖCHERN - DIE OSSINGER STRASSEN RALLYE STEHT BEVOR



Es ist schon bald wieder soweit und die 21. Ossinger Strassenrallye steht vor der Tür! Am Vormittag des 12. April 2025 wird die Truttikerstrasse erneut zum Treffpunkt für Kreativität, Action und ganz viel Spass.

Die Teilnehmenden erwartet ein kniffliger Parcours, bei dem in zwei Durchgängen, möglichst in der gleichen Zeit, mehrere Hindernisse bewältigt werden müssen.

Es geht also sowohl um konstante Geschwindigkeit als auch um grosses Geschick der Fahrerinnen und Fahrer. Entsprechend spannend wird es auch für die Fans an der Strecke. Aber nicht nur die Zeitmessung und technischen Punkte entscheiden über den Sieg; unbestechliche Zuschauende werden die Fahrzeuge darüber hinaus anhand der Originalität bewerten und damit einen wichtigen Beitrag zur Punktevergabe leisten. Und dabei gilt: Je kreativer, desto besser! Ob auf zwei, drei, vier oder mehr Rädern – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob ungewöhnliche Konstruktionen, aussergewöhnliche Designs oder kreative Bastelideen: Jedes nicht-motorisierte Fahrzeug ist willkommen,

solange es sicher bleibt und ordnungsgemäss durch den Parcours fährt. Und dafür sorgt ein eigens beauftragter Sicherheitsspezialist: Um jederzeit den Überblick über Teams, Zeiten und wichtige Hintergrundinformationen zu haben, moderiert auch dieses Jahr wieder Wachmann Heiri Buume die Veranstaltung. Zweifelsohne ein Highlight für sich!

Die Fans an der Strecke können sich auf ein rasantes Spektakel freuen und sich von der Vielfalt der Fahrzeuge und den waghalsigen Fahrmanövern begeistern lassen. Eines ist klar: Es geht bei diesem Rennen weniger ums Gewinnen, sondern viel mehr um die Freude auf und neben der Piste sowie während der Vorbereitungsarbeiten. Seifenkisten bauen ist ein Projekt, das verbindet. So manch eine Garage wird in den Wochen vor dem Rennen zur Werkstatt umfunktioniert und mit allerlei Material bestückt. Das Familienauto muss derweil nicht selten vor dem Haus geparkt werden.

Wer sich also traut, den Parcours zu bezwingen und mit einer besonderen Fahrzeugidee ins Rennen zu gehen, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung im Voraus ist möglich, aber nicht nötig. So können auch Kurzentschlossene mit ihren Fahrzeugen einfach vorbeikommen, mitmachen und Teil eines unvergesslichen Gemeinschaftserlebnisses werden.

Markiert euch das Datum – die 21. Ossinger Strassenrallye verspricht wieder jede Menge Action, Spannung und vor allem Riesenspass für Jung und Alt!

Rennprogramm (bei einem grossen Fahrerfeld können die Zeiten leicht variieren)

Einschreiben / Bezug Startnummer: 09.00 – 09.20 Uhr

Rallye mit 2 Durchgängen: 09.30 – 10.30 Uhr

Siegerehrung mit Preisvergabe auf dem Gemeindeplatz: 11.00 Uhr



Anmeldung als Fahrer/in/Fahrer

Die Strassenrallye ist nur dank Spenden möglich. Alle Einnahmen werden ausschliesslich zur Deckung der direkten Kosten der Veranstaltung verwendet.

Möchten auch Sie uns unterstützen? Wir freuen uns über jeden finanziellen Beitrag.

Spendenkonto



CH57 0900 0000 1633 3227 9

Strassenrallye Ossingen

c/o Raffaele Venica

Truttikerstrasse 32, 8475 Ossingen

Organisationskomitee Strassenrallye Ossingen

Marco Wirz | Raffaele Venica | Daniel Bauert | Christoph Chischè | Fabian Stiefel



EIN BÜCHER-TAUSCH-SCHRANK IN UNSEREM DORF

Nimmst du auch gerne ein «richtiges» Buch in die Hand, spürst das Papier unter deinen Fingern und schmeckst beim Öffnen des Buches diesen vertrauten

Duft nach Abenteuer, Unterhaltung oder Wissen? Dann freue dich, es gibt bald einen Bücher-Tausch-Schrank in Ossingen.

«Bring ein Buch – Nimm ein Buch!» Im öffentlichen Bücher-Tausch-Schrank kannst du jederzeit Bücher gratis holen und bringen. Schenke Büchern ein zweites Leben und werfe sie nicht lieblos weg.

WO Am Gemeindehausplatz neben dem gelben «wie geht es dir?»-Bänkli

WANN Sobald genügend Geld gespendet wurde und der Schrank montiert ist

Eine Bücherkiste wird schon vorab vor dem Kafi am Bahnhof aufgestellt, probier's mal aus!

Ein Lernender der Schreinerei Hartmann AG, wird unter der Leitung von Roland Zuber, den wetterfesten Schrank konstruieren und bauen. Finanziert werden die Herstellung und Montage des Bücherschranks zu 1/3 von der Gemeinde und zu 2/3 durch Spenden. Damit wenden wir uns an alle, die den Bücher-Tausch-Schrank für eine gute Idee halten und ihn unterstützen wollen.

Euer finanzieller Zustupf kann zwischen Anfang März und Ende April über TWINT getätigt werden (079 727 87 36). Bitte Kennwort «BTS» oder «Büchertauschschrank» angeben. Ausserdem befinden sich Sammelkässeli im Kafi beim Bahnhof. Ein herzliches Dankeschön an alle bereits im Voraus, die uns hierbei unterstützen.

Bist du interessiert, beim Bücher-Tausch-Schrank als Gotte oder Götti mitzuwirken und zum Beispiel den Schrank ordentlich zu halten? Dann melde dich unverbindlich bei Frances Popert (077 465 70 33).

DIE BEHÖRDEN ERZÄHLEN VON IHREM AMT...

Was genau macht der Gemeinderat, die Rechnungsprüfungskommission oder die Schulpflege?

Was sind ihre Aufgaben, wie hoch ist der zeitliche Aufwand....?

Habt ihr noch weitere Fragen?

Mittwoch, 26. März 2025

20.00 Uhr, vor dem Gemeindehaus

werden die Behörden einen Einblick in ihre Arbeit geben.

Zusammen gehts zum Sekundarschulhaus und der Abschluss findet bei der Primarschule mit einem kleinen Apéro statt. Zeit und Gelegenheit sich austauschen und um Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Findungskommission

Peter Meier, Dominik Herzog, Daniela Baur und Gaby Lagler

FDP
Die Liberalen



Gemeinde
Verein
Ossingen



Irish Music Nights 2025

DO 27. März ab 19h Irish Lounge
FR 28. März ab 19h Konzert mit Tain
SA 29. März ab 19h Konzert mit Tain

Konzertbeginn 20h – Abendkasse

reservation@gemeindevereinossingen.ch
Eintritt CHF 30.- / 20.- (Lernende, Studis)



Herminenkeller, Steinerstrasse 23, Ossingen
www.gemeindevereinossingen.ch



**OSSINGER
BAUERNMARKT**

2025

NEU: alle 2 Wochen

**26. April, 10. & 24. Mai
7. & 21. Juni, 5. Juli**

**9.00 - 11.30 Uhr
Gemeindehausplatz**

Zopf - Brot - Gebäck - Eier - Wein - Honig
Gemüse - Setzlinge - Fleisch - Oel - Gewürz
Blumen - Kunsthandwerk - usw.

KAFI MÄRTPLATZ

Detaillierte Infos unter
www.bauernmarkt-ossingen.ch




Überall für alle

SPITEX
Wyland AG

Sie erreichen uns von

Montag bis Freitag
08.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr
unter **Tel. 052 744 10 00**
oder per E-Mail: **info@spitex-wyland.ch**

Ausserhalb der Geschäftszeiten sprechen Sie bitte auf
den Anrufbeantworter.



zentrum
FÜR PFLEGE & BETREUUNG WEINLAND

Mahlzeitendienst

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen
oder erteilen Ihnen weitere Auskünfte unter der
Telefonnummer **052 304 85 85**.

Ausführlichere Informationen finden Sie auch auf
unserer Homepage, www.zpbw.ch.
Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland,
Oberhusestrass 1, 8460 Marthalen



Kanton Zürich Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung



Kontakt: Geschäftsstelle Elternbildung, Zweierstrasse 25, 8090 Zürich
 Telefon 043 259 79 39, ebzh@ajb.zh.ch

KANTONALER ELTERNBILDUNGSTAG

Samstag, 10. Mai 2025, 8.30 – 13.45 Uhr / Alte Kaserne Winterthur

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Die renommierte Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm zeigt im Hauptreferat auf, was eine gute Förderung ohne Überförderung oder Überforderung ist und wie die Perfektionsspirale durchbrochen werden kann. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Impulsreferaten besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie z. B. «Leseförderung», «Pubertät» oder «Mental Load».

Der Elternbildungstag findet am **Samstag, 10. Mai 2025** von **8.30 – 13.45 Uhr** im **Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur** statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen Fr. 35.– pro Person und Fr. 70.– pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!



KINDERUMZUG OSSINGEN

8. MÄRZ

START 13:13 VOLG OSSINGEN

**ANSCHLIESSEND AN DEN UMZUG LÄDT DAS FAKOS
AUF DEM GEMEINDEPLATZ ALLE ZU SUPPE UND
WIENERLI EIN.**



**DAS FASNACHTSKOMITEE OSSINGEN FREUT SICH
AUF ZAHLREICHE KINDER INKL. VÄTER UND
MÜTTER, WELCHE AM UMZUG TEILNEHMEN!**



Flick Verkauf
 Sonntag, 09. März 2025
 11:11 Uhr
 Gemeindehausplatz Ossingen

TREFFPUNKT FRAU – FÜR DICH UND MICH

Meistens lustig, manchmal ernst, immer spannend und regelmässig wiederkehrend. Das ist der Treffpunkt Frau in Ossingen. Immer am 13. jeden Monats. Meistens am Abend. Für alle Generationen.

Hier begegnest du Freundinnen, triffst Frauen, die du schon lange nicht mehr gesehen hast und lernst neue kennen. Mit dem Treffpunkt Frau wird die Gemeinschaft und Bekanntschaft im Dorf gefördert. Der Fokus liegt auf unkomplizierten und geselligen Anlässen. Das Jahresprogramm entsteht in der Runde der Interessierten.



Du kennst den Treffpunkt Frau noch nicht? **Komm einfach vorbei, am 13.** Es gibt keine Erwartung, dass du regelmässig kommst. Jede Frau entscheidet jeden Monat nach Lust, Laune und Programm.

Informationen erhältst du bei treff.frau@gmx.ch (Elisabeth). Wir nehmen dich auch gerne in den mail-Verteiler. So erhältst du zu Beginn jeden Monats den Flyer für den nächsten Treffpunkt.

Jahresprogramm 2025



Februar	Waldfondue
März	Schmieden in der Nagli Winterthur
April	Heu-Hühner-Werkstatt
Mai	Genuss, Kultur und Bewegung dem Rhein entlang
Juni	Schulhäuser und Kindergärten im Dorf besichtigen (alte und neue)
Juli	Thur-Tour kreativ
August	Sommer-Spielabend
September	Armbrustschieszen und Raclette
Oktober	Märchenhafter Spaziergang
November	Gemütliches Fröbel-Sterne-Falten
Dezember	Rentier-Adventsweg
Januar	Jahresplanung



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein Kursleiter/innen für Ferienplausch gesucht

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du hast eine oder mehrere Ideen für ein Kursangebot? Zum Beispiel: Kreatives Basteln, Natur erforschen, Theater und Rollenspiele, Kochen für Kinder, Musik machen, Sport und Bewegung

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen. Melde dich bei Interesse per E-Mail an zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch oder telefonisch unter **043 258 46 11**.

Das Zentrum Breitenstein bietet den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Andelfingen dreimal im Jahr während der Schulferien verschiedenste Ferienkurse an. Sehr beliebt sind Ganztages- sowie Wochenkurse (ohne Übernachtung), in denen die Kinder Neues lernen und sich austoben können. Die Kurse finden zu unterschiedlichen Themen im ganzen Bezirk Andelfingen und teils in benachbarten Städten wie Winterthur oder Schaffhausen statt.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
www.zh.ch/zentrum-breitenstein

Zu Besuch bei ...



Am **Sonntag, 4. Mai 2025** treffen wir uns bei der **Kirche Ossingen** und starten einen **Spaziergang** durchs Dorf.

Ab 12.00 Uhr ist die **Festwirtschaft** geöffnet. Um 13.00 startet die **Ossinger Olympiade**.

Der Anlass findet bei jedem **Wetter** statt.

Weitere Infos folgen.

Ein Kulturangebot des **Gemeindevereins Ossingen**
www.gemeindevereinossingen.ch

Gemeinde
Verein 
Ossingen



Neue Signalisation Bei der Linde

AGENDA

VERANSTALTUNGEN IN OSSINGEN: MÄRZ BIS MAI 2025



März	05.	Seniorenachmittag in der Aula der Primarschule	Kirchgemeinde Weinland Mitte
	08.	Kinderumzug	Fakos
	09. / 10.	Flickverkauf	Fakos
	12.	Senioren-Mittagstisch Restaurant Thalacker	Pro Senectute
	13.	Schmieden in der Nagli Winterthur	Treffpunkt Frau
	14.	Häckseldienstaktionen	Gemeinde Ossingen
	15.	Sonderabfall-Sammlung	Gemeinde Ossingen
	15.	Altpapiersammlung	Gemeinde Ossingen / TV
22.	Holzgang	Gemeinde Ossingen	
28./29.	Irish Nights	GVO	
April	09.	Senioren-Mittagstisch Lattenbach Beizli	Pro Senectute
	12.	Bring- und Nimm Markt	Gemeinde Ossingen
	13.	Heu – Hühner Werkstatt	Treffpunkt Frau
	26.	Ozzo 5 - Kampf	Turnende Riegen Ossingen
	26.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam
Mai	04.	Zu Besuch bei...	GVO
	04.	Konfirmation	Kirchgemeinde Weinland Mitte
	10.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam
	14.	Senioren-Mittagstisch Restaurant Thalacker	Pro Senectute
	13.	Genuss, Kultur und Bewegung dem Rhein entlang	Treffpunkt Frau
	15.	Blutspenden AZA Andelfingen	Samariterverein
24.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam	